DIE SHAKESPEARE VON VÖLKSEN

Sommertheater nach APHRA BEHNs Komödie "Der Freibeuter oder Der verbannte Adel"

VON UND MIT

Andrea Casabianchi, Ken Chinea, Lars Ehrhardt, Martin Engelbach, Rainer Frank, Elisabeth Hoppe, Hannah Jacob, Eckhart Liss, Juli Niemann, Serkan Salihoglu, Andreas Sigrist, Linda Spörl, Michaela Winterstein und Musikerinnen und Musikern des Musikverein Völksen

WIR DANKEN

Tobias Schwartz für die großartige Neuübersetzung und Wiederentdeckung von Aphra Behns Komödie sowie für das Vertrauen!

Wolfgang Würriehausen und Gerald Pursche für Ton, Uwe Richter und Johann Rüdrich für Licht!

Karsten Frede und Günther Erdmann für ihren nicht nur gärtnerischen und handwerklichen Support!

Dem Musikverein Völksen mit seinem Musikalischen Leiter Nikolai Gliserin
für die erneut gute Zusammenarbeit und Volker Lorentz für die Organisation!

Claudia Pahl für die freundlich-beharrliche Pressearbeit!

Natalie Köhler für die erfrischende Social-Media Betreuung!

Madeleine Hasselmann für die tolle grafische Gestaltung!

Elena Ippendorf für ihre Expertise zu Aphra Behns "Der Freibeuter ..."!

Henning Hartmann für fotografische Hardware und Support!

Anita Marock dafür, dass wir unser Werbebanner von ihrem Haus quer über die Hauptstraße spannen können!

Dem Forum für Kunst und Kultur e.V. Heersum für die Hilfe bei der Bestuhlung! Dem Verein Kunst und Begegnung

Hermannshof als Gastgeber! Und Wolfgang Würriehausen für seine Unterstützung bei der Antragstellung!

Und wir danken besonders Eckhart Liss für seine ununterbrochen enthusiastische Rundumbetreuung!

Wir danken ausdrücklich allen Förderern, die dieses Projekt möglich gemacht haben!

REGIE Serkan Salihoglu MUSIK Martin Engelbach und Lars Ehrhardt BÜHNE Ken Chinea KOSTÜM Linda Spörl DRAMATURGIE Elisabeth Hoppe und Hannah Jacob

IDEE und PRODUKTION Rainer Frank

PREMIERE 28.07.2022 um 19:30 Uhr auf dem Hermannshof Völksen Aufführungsrechte: SCHULTZ & SCHIRM Bühnenverlag GmbH

IMPRESSIIM

Herausgeber: Kunst und Begegnung Hermannshof e.V. Röse 33, 31832 Springe, Völksen Redaktion: Rainer Frank, Elisabeth Hoppe, Hannah Jacob Gestaltung: Madeleine Hasselmann, Fotos: Serkan Salihoglu









SOMMERTHEATER AUF DEM HERMANNSHOF

DIE SHAKESPEARE VON VÖLKSEN

Premiere: Do 28.07.2022, weitere Vorstellungen: Fr 29., Sa 30., So 31.07. & Do 04., Fr 05., Sa 06.08.2022, jeweils 19:30 Uhr



Liebes Publikum! Es ist wieder Sommer und wir machen, was wir seit letztem Jahr leidenschaftlich gerne tun: Sommertheater im herrlichen Park des Hermannshofes! Diesmal auf den Spuren einer schillernden Autorin, die hierzulande fast niemand kennt: APHRA BEHN. Natürlich sind wir überzeugt davon, dass sich das schnell ändert wird, wenn wir an diesem Sommerabend DIE SHAKESPEARE VON VÖLKSEN gespielt haben. Und das nicht, weil wir damit versteckt dem berühmten Briten huldigen, sondern vielmehr, weil Sie dann wissen, dass es bereits ein halbes Jahrhundert nach Shakespeare eine weibliche Perspektive auf die Welt gibt, die es zu kennen lohnt! Schließlich war nicht nur Virginia Woolf davon überzeugt, dass Aphra Behn eine gefeierte "jüngere Schwester Shakespeares" hätte werden können, wenn die Gesellschaft damals einer Frau eine solche Rolle zugestanden hätte.

Unsere Reise führt in die englische Theaterwelt, die sich gerade neu erfinden musste, weil es 16 Jahre lang (aus politischen Gründen und wegen der Pest) nicht erlaubt war, Theater zu spielen. Infolgedessen gab es keine aktuellen Stücke und auch keine intakten Theater mehr. Es gab auch kaum noch boy-actors, die früher ausnahmslos die weiblichen Rollen verkörpert hatten, und so wurden Frauen nun endlich auch von Frauen gespielt! Eine Umbruchszeit, wild und voller Ungewissheit, verbunden mit dem unbändigen Willen, das Leben zu feiern und die Liebe, so fragil und unbeständig sie erscheint! Sind sie bereit? Dann: Welcome! Let's go! Action!

Die Compagnie!



BLUNT (ein englischer Landadliger)

Der junge Erbe aus dem Landadel ist auf Bildungsreise, auf der Suche nach Abenteuer und Gesellschaft. Ein Leben, im 17. Jahrhundert nur dem Mann vorbehalten. Und dann? Findet er die Liebe?



Lucetta ist eine charmante Betrügerin und spielt das Thema Prostitution als Farce, im Versuch, hier auf dem Karneval die patriarchalen Machtverhältnisse umzudrehen.



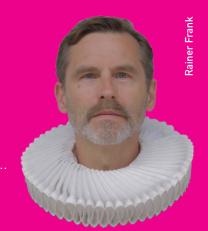
MUSIKER UND PHILIPPO

(Lucettas Geliebter)

Als Komplize Lucettas ist er eine Art Zuhälter. Als Bandleader steht er Angellicas Crew vor. Das Thema Liebe spielen die Musiker mit Liedern von Henry Purcell bis Lady Gaga.

ANGELLICA BIANCA (eine berühmte Kurtisane) UND FLORINDA (Hellenas Schwester)

Angellica durchschaut als selbstbestimmte Geschäftsfrau in Sachen Liebe die männliche Doppelmoral, von Liebe zu faseln und doch nur die Mitgift oder die eigene Lust zu meinen. Gegen besseres Wissen sucht sie ausgerechnet in Willmore einen Partner. Florinda wiederum, von der Liebe überwältigt, sucht im Karneval der Vorherrschaft ihres Bruders zu entkommen, doch gerät zunehmend in Gefahr ...





HELLENA (lebenslustige, zur Nonne bestimmte junge Frau und Florindas Schwester)

Sie ist eine freigeistige Rebellin, die sich nicht in ihr Schicksal fügen will und die, wie Aphra Behn, Selbstbestimmtheit anstrebt, Konventionen in Frage stellt und diese zu brechen



Er ist ein vagabundierender Seeräuber, im Namen der Krone. Einer jener freien, gebildeten und süffisanten Männer, die im Grunde tun und lassen können, was sie wollen ...?





BELVILE (ein englischer Oberst, der Florinda liebt)

Fast hundert Jahre nach Shakespeare glaubt Aphra Behn nicht mehr an die romantische Liebe. Dieser Romeo-Verschnitt ist schön ("bel"), aber vielleicht auch böse ("vilain"). Im Bund mit Willmore ist er ein adliger Unterstützer der Stuart-Dynastie. Im Bund mit Florinda fühlt er sich als sentimentaler Retter. Aber im Grunde erkennt er sie nicht: die Liebe hinter der Maskerade.

